

Demnächst erscheint:

Catalogue IV.

Livres d'occasion: Romans, Littérature, Histoire, Géographie, Économie politique, Sciences naturelles, Médecine etc. Ca. 1350 Nummern.

Rabatt 15% franko Leipzig.

Nizza, 6. Februar 1902. **L. Gross.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Bitte um Rücksendung.

Da es uns an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen fehlt, bitten wir um sofortige Remission von

Wosidlo, Ein Winterabend in einem mecklenb. Bauernhause. (1 A ord.)

Wir können nur bis Ende Februar Exemplare zurücknehmen.

Hochachtungsvoll

Wismar, den 5. Februar 1902.

Sinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.

Erbitte umgehend direkt per Post auf meine Kosten alle auf Lager befindlichen oder zur Ansicht ausstehenden Exemplare von:

Volkswirtschaftliche Abhandlungen der badischen Hochschulen.

Fünfter Band, Drittes Heft: **Kanter**, Die Entwicklung des Handels mit gebrauchsfertigen Waren, 1902. Im Abonnement 3 M no.; im Einzelverkauf 3 M 75 S no.

(Unterm 14. I. 02 pro novo versandt.)

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Tübingen und Leipzig.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. April wird für ein Sortiment Westfalens, verbunden mit Druckerei und Zeitungsverlag (Amtliches Kreisblatt) ein jüngerer, intelligenter Gehilfe evangel. Konfession gesucht, der mit sämtlichen Arbeiten des Sortiments vollkommen vertraut sein und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum haben muß. Herren, die Kenntnisse im Inseraten- und Zeitungswesen besitzen u. der Stenographie mächtig sind, erhalten den Vorzug. Nur Herren mit Prima-Zeugnissen wollen sich melden. Die Stellung ist dauernd und angenehm. Anfangsgehalt 130 M.

Angebote mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild unter # 487 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen u. sehr verlässlichen Gehilfen, der auch etwas vom Papierfach versteht. Eben ausgebildete Herren wollen sich nicht melden. Bewerb. m. Photogr. u. Referenzen, sowie Gehaltsanspr. erbittet

Gleiwitz. **B. Wittmann.**

Wegen Erkrankung ist eine zweite Gehilfenstelle sofort zu besetzen. Suche einen jüngeren, gewandten u. zuverlässigen Mann mit guten Sortimentskenntnissen. Photographie erwünscht. Reiseentschädigung. Riga, 1. Februar 1902. **E. Brubns.**

Zum 1. April sucht eine Verlagshandlung in Berlin einen gesetzten und tüchtigen Mitarbeiter der durch längere Thätigkeit in grösseren Verlagsgeschäften hinreichende Kenntnis aller vorkommenden Arbeiten besitzt, so dass demselben mit vollem Vertrauen die Führung der Bücher überlassen werden kann. Die Stellung ist eine dauernde, durchaus selbständige und angemessen dotierte. Prima-Zeugnisse und gute Handschrift Bedingung, stenograph. Fertigkeit erwünscht. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter T. K. 2173 Postamt 23 Berlin erbeten.

Zum 1. April suche ich für mein Antiquariat e. jüngeren Gehilfen, der durchaus selbständig und zuverlässig arbeitet. Auch Herren, die soeben die Lehre verlassen haben und denen an längerem Verbleiben gelegen ist, wollen sich bewerben.

München, 5. Februar 1902.

H. Hugendubel.

Zur **Aushilfe in den Ostermess-Arbeiten, eventuell auch für dauernd**, suche ich einen jüng., strebsamen und gut empfohlenen Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments, besonders **Remission vertraut sein muss**. Antritt eventuell sogleich, spätestens Mitte Februar. Anfangsgehalt 100 M.

Cleve, 5. Februar 1902.

F. Char
(H. Mellinshoff).

Eine Verlagsbuchhandlung in Berlin sucht zum 1. April eine junge **Dame** christlicher Konfession, die in grösseren Verlagsgeschäften thätig gewesen, mit dem Eintragen der Konten, sowie sonstigen Buchführungsarbeiten gut vertraut ist. Prima-Zeugnisse, sowie gute Handschrift Bedingung, Stenographie-Fertigkeit sehr erwünscht. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote unter R. S. T. # 847, Berlin, Postamt W. 9.

Zum 1. April suche e. jungen, evangelischen Gehilfen. Es wollen sich nur Herren melden, die peinlich genau u. fleißig arbeiten, ferner angenehme Umgangsformen besitzen. Direkte Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen an

Ansbach, Anfang Februar 1902.

Carl Junge's Buchhandlung
Gustav Oppel.

Wir suchen zum 1. April einen tüchtigen, flott und sicher arbeitenden Gehilfen mit guter Schulung, in erster Linie für Auslieferung und Expedition. Prima-Zeugnisse Bedingung. Angebote unter Beifügung einer Photographie umgehend erbeten.

Berlin W. 9. **Reuther & Reichard.**

In dauernde Stellung wird e. durchaus zuverl. Gehilfe gesucht, der im Speditionswesen des Leipziger Kommissionsgeschäftes gründlich erfahren ist. Einkommen 18-2100 M per Jahr. Angebote mit Zeugnis-Kopien erbeten unter Chiffre C. P. 486 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Buchhandlungsgehilfe, der bereits in Universitätsstädten thätig gewesen und exakter Arbeiter ist, zum 1. April gesucht.

Derselbe muß zeitweilig Stadtkundschaft besuchen. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften unter 485 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen. Nur gut empfohlene Herren, die bereits in größeren Städten gearbeitet und im Kunsthandel Erfahrung haben, wollen sich melden.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie erbeten. Rostock i/W. **Hermann Koch.**

Für ein Leipziger wissenschaftliches Antiquariat wird zu sofortigem Antritt ein exakt arbeitender Gehilfe gesucht. Angebote unter # 489 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren **2. Gehilfen**. Bewerber mit engl. und franz. Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.

Fz. Gschihay
in Marienbad, Deutschböhmen.

Zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der mit sämtlichen Arbeiten im Sortiment vertraut und im Stande ist, mit seinem akademischen Publikum zu verkehren.

Reflektent kann auch erst die Lehre verlassen haben.

Treffliche Gelegenheit zum Kennenlernen der Verlagsarbeiten.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie direkt.

Würzburg, Anfang Februar 1902.

A. Stuber's Buch- und Kunsthandlung.

Zu möglichst baldigem Eintritt ein jüngerer, tüchtiger Sortimentengehilfe gesucht. Gef. Angebote direkt erbeten.

Schnitzler'sche Buchhandlung
in Wehlar.

Zu sofortigem Antritt ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Herren, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet haben, bevorzugt.

Angebote mit Photographie erbeten.

Bonn. **Hermann Behrendt.**

Gesucht zum 1. April, event. etwas früher, ein junger Verlagsgehilfe, flotter, sicherer Arbeiter mit guter Handschrift, für Auslieferung, Kontenführung und Lager. Nordwestdeutscher bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten. **Carl Schünemann** in Bremen.

Für eine Buchhandlung mit Nebenzweigen wird zum 1. April d. J. ein tüchtiger Sortimentler gesucht, der pflichttreu und zur selbständigen Arbeit befähigt ist.

Gef. Meldungen mit Zeugnisabschrift und Lebenslauf befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 306.

Die Stellenvermittlung des **Allgemein. Deutschen Buchh.-Geh.-Verbandes** empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehause.

Zum 1. April wird für ein katholisches Sortiment in rheinischer Universitätsstadt ein jüngerer Gehilfe gesucht. Gef. Angebote unter N. N. # 503 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbeten. Berlin W. 56, postlagernd L. K. 1872.